

Öffnungszeiten:

Montag bis
Freitag von
8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch auch von
13.00 bis 18.00 Uhr



Nr. 19
8. Mai 2020

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Waldaschaff

Walöscheffer Blättsche



Allen Müttern unserer Gemeinde wünsche ich,
im Namen von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung,
Glück und Gottes Segen und viel Freude!

**Marcus Grimm,
1. Bürgermeister**

■ Sanierungsarbeiten in der Sonnenstraße mit Vollsperrungen!

Die Arbeiten in der Sonnenstraße gehen in die Endphase. Am Mittwoch, den 20.05.2020, wird die Asphaltdecke abgefräst. An diesem Tag kann die Straße nur bedingt durchfahren werden und es besteht ein absolutes Halteverbot. Vom 25.05. ab 7.00 Uhr bis 28.05. um 18.00 Uhr wird die Straße wegen Asphaltierungsarbeiten voll gesperrt. Wir möchten die Anlieger bitten, in diesem Zeitraum nicht mehr ihr Grundstück mit dem Auto zu befahren. Es besteht auch keine Möglichkeit für Anlieferungen. Die Rettungswege sind gesichert! Damit der Müll problemlos entsorgt werden kann, bitten wir die Anlieger die Mülltonnen gesammelt an den Absperrungen aufzustellen. Für ihr Entgegenkommen bedanken wir uns im Voraus.



INFO-SEITE DER GEMEINDE WALDASCHAFF

Verwaltung

Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr,
 Mi. auch von 13.00 bis 18.00 Uhr.
 Selbstverständlich können Sie mit uns auch individuelle Termine außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.
 Rufen Sie uns an: **Tel.: 0 60 95/97 10-0 | Fax: 0 60 95/97 10-33**
 E-Mail info@waldaschaff.de, Internet www.waldaschaff.de
 Termine mit dem 1. Bürgermeister bitte nur nach Absprache.
 Bitte für Veröffentlichungen im Amts- und Mitteilungsblatt folgende E-Mail-Adresse verwenden:
waldaschaff@mediaatrium.de

Bei Störungen

im Wasserleitungsnetz wenden Sie sich bitte an den Wasserwart oder dessen Stellvertreter, Handy-Nr. 01 71/5 87 33 53
im Gasnetz Telefon 08 00/6 24 67 73 (kostenfrei)
im Stromnetz Telefon 09 41/28 00 33 66
 Die Störungsnummer ist rund um die Uhr geschaltet – pro Anruf aus dem deutschen Festnetz entstehen Kosten in Höhe von 24 Cent.

Notrufnummern

Rettungsleitstelle (Feuer, Medizinischer Notfall)	112
Polizei	110
Ärztl. Notdienst	01805/116 117

Wichtige Telefonnummern

Spernotruf Personalausweis	116 116
Postagentur	732
Kinderwelt Waldaschaff	99 25 06-0
	Fax: 992506-25
Verbandsschule	99 56 90
Sozialstation „St. Martin“	99 89 91
Ringstr. 4-6, 63856 Bessenbach	Fax: 99 89 92
Sozialstation-Arzt Hofmann	99 44 53
Lohrer Str. 127, 63857 Waldaschaff	
Spessartblick Altenhilfe e.V.	99 50-55
Kleiner Fuggerweg 21, 63857 Waldaschaff	
Frau B. Dragastan-Niegisch und Herr T. Niegisch	80 44
Fachärzte für Innere Medizin und Hausärzte	
Wahlig F. G.	99 89 88
Facharzt für Allgemeinmedizin und Notfallmedizin	
Dr. med. dent. O. Sözener, Zahnarzt	12 00
Aschaff-Apotheke	7 89
Katholisches Pfarramt	7 80
	Fax 12 33
Evangelische Kirchengemeinde St. Johannes Goldbach	0 60 21/5 16 02

Ihre Ansprechpartner der Gemeinde

Direkttelefon/E-Mail

Vorzimmer des Bürgermeisters, VHS Christa Löber	0 60 95/97 10-10 ch.loeber@waldaschaff.de
Geschäftsleitung Udo Kunkel	0 60 95/97 10-12 u.kunkel@waldaschaff.de
Techn. Bauamt Jochen Fersch	0 60 95/97 10-15 j.fersch@waldaschaff.de
Tiefbauamt Dieter Bücherl	06095/9710-18 d.buecherl@waldaschaff.de
Bauamt Tim Kahlow	0 60 95/97 10-16 t.kahlow@waldaschaff.de
Meldeamt Elena Hock	0 60 95/97 10-0 e.hock@waldaschaff.de
Melde-/Standes-/Sozialamt Markus Ritter	0 60 95/97 10-27 m.ritter@waldaschaff.de
Sozialpädagoge Markus Kunkel	0 60 95/97 10-28 01 71/1 74 46 71 m.kunkel@waldaschaff.de
EDV Albert Dreykorn	0 60 95/97 10-17 a.dreykorn@waldaschaff.de
Kasse, Social-Media Julia Kieris	0 60 95/97 10-21 j.kieris@waldaschaff.de
Kämmerei Karlheinz Brehm	0 60 95/97 10-20 k.brehm@waldaschaff.de
Buchhaltung Annette Sauer	0 60 95/97 10-22 a.sauer@waldaschaff.de
Doppik Bettina Brehm	0 60 95/97 10-14 b.brehm@waldaschaff.de
Steuern und Abgaben Linda Fersch	0 60 95/97 10-23 l.fersch@waldaschaff.de
Bücherei Hiltrud Ansmann	0 60 95/99 75 70 1 buecherei@waldaschaff.de
Hausmeister Schule und Turnhalle Steffi Brehm	01 71/8 00 77 22

Impressum:

Zuständig für den amtlichen Teil und die Gemeindenachrichten:

Marcus Grimm, 1. Bürgermeister

Zuständig für die Vereinsnachrichten: Ortsvereine

Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb:

MEDIAatrium GmbH WERBUNG, KOMPLETT.

 E-Mail waldaschaff@mediaatrium.de | Tel.: 0 60 95/99 88 35 1

 Am Kirschbaum 3 | 63856 Bessenbach | www.MEDIAatrium.de

Für Druckfehler keine Haftung!



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte

Allgemeinärzte

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns in lebensbedrohlichen Fällen: **112**. An Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittags diensthabenden Arzt erfragen unter: Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 116 117 (kostenfrei).

Zahnärzte

Zahnärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie unter: Telefon 0 60 21/8 07 00. Mehr Informationen auch unter: www.kzvb.de

Notdienstplan für Kleintiere:

09.05. und 10.05.2020

Dr. Becker, mobile Tierarztpraxis, Tel. 0152/52782107
Praxis am Schlosspark GbR, Aschaffenburg, Tel. 06021/5804091

Feuerwehr

Rufnummern der Freiwilligen Feuerwehr

Feuer, Unfall: Tel.: 1 12

1. Kdt. J. Hoos: Tel.: 83 67
mobil: 01 75/2 68 69 95

2. Kdt. T. Fleckenstein mobil: 01 51/58 20 62 98

Feuerwehrgerätehaus Tel.: 7 81

Rathaus Tel.: 9 71 00

Selbsthilfegruppen

Al-Anon Angehörigengruppe

Mespelbrunn

Wegen dem Coronavirus finden vorläufig keine Meetings statt.

Sprechstunden des Amtes für Kinder, Jugend und Familie

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr.
Ansprechpartner: Frau Nadine Kiefer, Tel. 0 60 21/3 94-585.

Selbsthilfe bei Depressionen e. V.

Hilfe zur Selbsthilfe in Gesprächen bei seelischen Problemen, Depressionen, Panik, Ängsten, Burnout, psychosomatischen Beschwerden und Erkrankungen. Brauchen Sie Hilfe?

Kontakt zu unseren Gruppen:

Tel.: 0 60 21/2 36 26, Wermbachstr. 13 (Eingang Freihofsgasse)
in AB.: Mo. bis Do. 9:30 bis 12:30 Uhr und Mi. 13:30 bis 16:00 Uhr,
www.redenundhandeln.de.

APOTHEKENNOTDIENSTE

■ Samstag, 09.05.2020

Johannes-Apotheke, 63867 Johannesberg
Kettelerstr. 4 | Tel. 0 60 21/42 42 40

Schwanen-Apotheke, 63739 Aschaffenburg
Landingstr. 2 | Tel. 0 60 21/2 22 40

■ Sonntag, 10.05.2020

Löwen-Apotheke, 63791 Karlstein

Kahler Str. 19 | Tel. 0 61 88/99 02 05

St.-Josef-Apotheke, 63741 Aschaffenburg
Dämmer Tor 6 | Tel. 0 60 21/41 27 04

■ Montag, 11.05.2020

Kaiser-Ruprecht-Apotheke, 63755 Alzenau
Mühlweg 38 | Tel. 0 60 23/29 16

Strauß-Apotheke, 63739 Aschaffenburg
Herstellstr. 14 | Tel. 0 60 21/2 20 96

■ Dienstag, 12.05.2020

Kreuz-Apotheke, 63825 Schöllkrippen

Aschaffener Str. 11 | Tel. 0 60 24/10 71

Strietwald-Apotheke, 63741 Aschaffenburg
Hasenhäweg 27 | Tel. 0 60 21/42 44 06

■ Mittwoch, 13.05.2020

Franken-Apotheke, 63811 Stockstadt

Frankenstr. 24 | Tel. 0 60 27/74 00

Markt-Apotheke, 63776 Mömbris

Im Markthof 5 | Tel. 0 60 29/13 79

Rats-Apotheke, 63743 Aschaffenburg

Althohlstr. 15 | Tel. 0 60 21/9 58 71

■ Donnerstag, 14.05.2020

Hirsch-Apotheke, 63808 Haibach

Freiheitsstr. 3 | Tel. 0 60 21/6 80 22

Hubertus-Apotheke, 63768 Hösbach

Hauptstr. 99 | Tel. 0 60 21/5 15 32

Burg-Apotheke, 63755 Alzenau

Hanauer Str. 13 ½ | Tel. 0 60 23/15 78

■ Freitag, 15.05.2020

Adler-Apotheke, 63741 Aschaffenburg

Burchardstr. 9 | Tel. 0 60 21/47 00 49

Linden-Apotheke, 63846 Laufach

Hauptstr. 1A | Tel. 0 60 93/5 92

Apotheke

Aschaff-Apotheke

Aschaffener Str. 45, 63857 Waldaschaff, Tel.: 0 60 95/7 89

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag	08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 18:30
Mittwoch	08:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstag und Freitag	08:30 bis 12:30 und 14:00 bis 18:30
Samstag	08:30 bis 12:30 Uhr



Die Umweltecke

Ordnungsgemäße Müllbeseitigung

Wichtige Abfuhrtermine:

Biotonnen-Abholung Mo., 18.05.

Restmülltonnen-Abfuhr Mo., 11.05.

Gelbe-Sack-Sammlung (Kunststoff) Fr., 08.05. | Fr., 05.06.

Papiertonne Di., 02.06.

Die Müllgefäße sind spätestens bis 06:00 Uhr zur Entleerung bereitzustellen.

Container-Benutzungszeiten:

nur werktags von 07:00 bis 20:00 Uhr.

Nehmen Sie Rücksicht auf die Anlieger!



Das Bauamt informiert

Bau- und Recyclinghof

Öffnungszeiten Samstag: von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Im Recyclinghof werden angenommen:

- Schrott/Altmetall
- Blei- und Kabelreste
- Kleinere Mengen Bauschutt
- Lithium-Batterien
- Grünabfälle
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Altholz
- Pflanzliche Fette und Öle
- Saubere, kleinere (faustgroße) - Altschuhe
- weiße Styroporteile
- Papier

Kontaktadresse Müllgebührenstelle

Landratsamt Aschaffenburg, Müllgebührenstelle, Bayernstr. 18, 63739 Aschaffenburg, **Tel.** 0 60 21/3 94-3 96 | **Fax** 0 60 21/3 94-9 44, **E-Mail** abfallwirtschaft@Lra-ab.bayern.de

Wasserversorgung: Bei Störungen am Wasserleitungsnetz wenden Sie sich bitte an den Wasserwart oder dessen Vertreter, Handy-Nummer 01 71/5 87 33 53.



Kletterfeiler

Die Kletterfeiler bleiben vorerst geschlossen!



Melde-, Sozial- und Standesamt informiert

Wir gratulieren: Die Gemeinde Waldaschaff gratuliert allen Geburtstagskindern dieser Woche. Wir wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.
Marcus Grimm, 1. Bürgermeister



Die Gemeindebücherei informiert

Liebe Leserinnen und Leser,

in einigen Bundesländern ist die schrittweise Öffnung aller Bibliotheken unter strengen Auflagen bereits seit letzter Woche möglich. In Bayern ist eine Öffnung der öffentlichen Bibliotheken derzeit noch nicht gestattet. Sobald eine Entscheidung gefallen ist, werden wir hier wieder berichten.

Blieben Sie alle gesund!



Jugendraum

Jugendraum bleibt geschlossen!

Aufgrund der aktuellen Ansteckungsgefahr bleibt der Jugendraum vorerst geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffnung des Rathauses ab Mai; Einschränkungen aufgrund des Coronavirus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit dem 04.05.2020 sind gewisse Erleichterungen für uns im Alltag in Kraft getreten auch für den Besuch mit Behörden. Aber das Virus hat nichts von seiner Gefährlichkeit verloren und es gilt daher für uns alle größtmögliche Achtsamkeit an den Tag zu legen, um die Pandemie in einem überschaubaren Rahmen zu halten.

Für die Gemeinde Waldaschaff gilt daher:

1. Die Türen des Rathauses bleiben weiterhin geschlossen!
2. Für persönliche Anliegen müssen Sie zunächst **telefonisch einen Termin mit dem jeweiligen Sachbearbeiter vereinbaren!**
3. Bevorzugen Sie grundsätzlich weiterhin in erster Linie die Möglichkeit Ihr Anliegen telefonisch, per Post oder per E-Mail an die Gemeinde heranzutragen.
4. Wenn Sie zu einem Termin ins Rathaus kommen beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsabstände und tragen Sie einen Mundschutz.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Marcus Grimm

1. Bürgermeister

■ Bekanntmachung zur Brandverhütung und -bekämpfung

Absolutes Verbot von offenem Feuer im Gesamtgebiet der Gemeinde Waldaschaff

Wegen der bestehenden akuten Brandgefahr wird durch die Gemeinde Waldaschaff gem. Art. 7 Abs. 2 Nr. 3 Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG) in Verbindung mit den §§ 23 und 24 der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB) bis auf Weiteres ein generelles und absolutes Verbot für jegliche Art von offenem Feuer – auch in bestehenden, auf Dauer angelegten Feuerstellen – im gesamten Gebiet der Gemeinde Waldaschaff ausgesprochen.

Bitte lesen Sie auf der nächsten Seite weiter



Das Verbot von offenem Feuer gilt sowohl für alle öffentlichen Flächen als auch für Lagerfeuer auf privaten Grundstücken.

Angesichts der anhaltend trockenen Witterung besteht in unserer Region insbesondere für Wälder, Hecken, Trockenrasenflächen, etc. eine sehr hohe Brandgefahr.

Die Gemeinde Waldaschaff sieht sich angesichts der hohen Brandgefahr gehalten, jegliche Art von offenem Feuer ausnahmslos zu untersagen.

Wir fordern die Bevölkerung im eigenen Interesse auf, auch im Hinblick auf mögliche Regressforderungen, sich an das ausgesprochene Verbot zu halten.

Wir werden die Aufhebung dieses Verbotes von offenem Feuer bekannt geben, sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen.

Waldaschaff, 23.04.2020

Marcus Grimm

1. Bürgermeister

■ Recyclinghof und Containerstellplätze

Der Gemeinderat hat in seiner Gesamtheit in seiner Sitzung am 23.04.2020 den Mitarbeitern im Recyclinghof ein großes Lob ausgesprochen für den Umgang mit den Bürgern gerade unter den erschwerten Bedingungen durch den Coronavirus.

Enttäuscht zeigten sich die Gemeinderäte von einigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, welche die bestehenden Regelungen im Recyclinghof (egal ob mit oder ohne Ausnahmezustand) meinen ignorieren zu müssen und ein Verhalten an den Tag legen, welches nicht vertretbar ist. Bei den Mitarbeitern im Recyclinghof handelt es sich um Menschen, die es verdient haben mit Respekt und Würde behandelt zu werden. Einfach so, wie man mit allen Menschen dieser Welt umgehen sollte.

Der Recyclinghof bietet die Möglichkeit Wertstoffe entsorgen zu können. Werden nicht recyclingfähige Materialien entsorgt, müssen diese dann wieder kostenpflichtig (zu Lasten der allgemeinen Müllgebühren) entsorgt werden. Insofern bitten wir alle Benutzer die Regel am Recyclinghof einfach einzuhalten.

Auch an den Containerstellplätzen ist ein sorgsamere Umgang wünschenswert. Wir appellieren an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ihre Wertstoffe wieder mit nach Hause zu nehmen wenn ein Container voll ist oder die Materialien an einen anderen Container zu bringen. Wertstoffe einfach vor einem Container abzustellen ist für den Anblick nicht schön und zieht unnötig Ungeziefer an.

Wir bitten daher um gegenseitige Rücksichtnahme am Recyclinghof und an den Containerstellplätzen.

Danke.

Marcus Grimm

1. Bürgermeister

■ Einladung zur 5. Sitzung des Gemeinderates

Zur Beratung über die folgende Tagesordnung findet am

Datum: Donnerstag, 7. Mai 2020

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Festhalle

eine Sitzung des Gemeinderates statt.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Grimm

1. Bürgermeister

Tagesordnung öffentlicher Teil

1. Verwaltungsmitteilungen
 2. Gemeindeordnung; Verteidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder
 3. Kommunales Ortsrecht; Erlass einer neuer Geschäftsordnung
 4. Gemeindeordnung; stellvertretende Bürgermeister
 - 4.1 Beschlussfassung über die Zahl und Art der weiteren Bürgermeister
 - 4.2 Wahl der weiteren Bürgermeister
 5. Gemeindeordnung; Benennung von Sprechern und deren Stellvertreter der Gemeinderatsfraktionen
 6. Gemeindeordnung; Bestellung von Ausschüssen und Benennung der Mitglieder sowie deren Stellvertreter
 - 6.1 Bau- Umwelt- und Grundstücksausschuss
 - 6.2 Hauptverwaltungs- und Sozialausschuss
 - 6.3 Sonderausschuss für Notfalllagen
 - 6.4 Rechnungsprüfungsausschuss
 - 6.5 Jugendbeauftragte
 7. Kommunale Zusammenarbeit; Bestellung der Mitglieder sowie deren Stellvertreter in überörtliche Verbände
 - 7.1 Schulverbandsausschuss
 - 7.2 Zweckverband zur Wasserversorgung der Aschafftalgemeinden
 - 7.3 Abwasserverband der Aschafftalgemeinden
 8. Kommunales Ortsrecht; Festlegung der Sitzungstage für den Gemeinderat und die Ausschüsse
 9. Kommunales Ortsrecht; Beschluss über die Sitzungsgelder in den Abendstunden für Gemeinderat und Ausschüsse
 10. Standesamtswesen; Bestellung des 1. Bürgermeisters Grimm zum Standesbeamten, beschränkt auf Eheschließungen und Schließung von Lebenspartnerschaften
- Im Anschluss folgt ein nichtöffentlicher Teil.

■ Bericht aus der Gemeinderats-sitzung vom 23.04.2020

1 Neuer Tagungsort für den Gemeinderat

Sachverhalt: Um die neue eingeführten Abstandsregeln im Rahmen der Coronapandemie einhalten zu können, wurde der Tagungsort für den Gemeinderat Waldaschaff in die Festhalle Waldaschaff verlegt. Die Festhalle Waldaschaff ist jedoch kein Ort, welcher in der Geschäftsordnung als Tagungsort für den Gemeinderat zugelassen ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss, die Festhalle Waldaschaff als Tagungsort für den Gemeinderat zuzulassen.

2 Verwaltungsmitteilungen

2.1 Kommunalverwaltung;

Rückblick auf die Legislaturperiode 2014 bis 2016

Sachverhalt: Mit der Eröffnung der Kletterpeiler im Juli 2014 begann die neue Legislaturperiode des Gemeinderates mit einem Leuchtturmprojekt. Schwerpunkt der letzten 6 Jahre dieses Gemeinderates war jedoch der weitere Ausbau der Kreisstraße mit allen Problemen die mit diesem Projekt einhergehen. Die Erschließung des Gewerbegebietes Bornäcker/Bornwiese wurde fertiggestellt und die Erweiterung des Gewerbegebietes „Am Heerbach“ geplant und ebenfalls fast fertiggestellt.

Der Umzug der Bücherei in die Mädchenschule bereicherte das kulturelle Leben wie die Neugestaltung der Christebrücke und des Clonakityplatzes. Die Flüchtlingskrise mit dem Erwerb der Tennishalle und den anschließenden Wiederkauf derselben stellte den Gemeinderat vor nicht vorhersehbare Aufgaben.

Der Erwerb des Anwesens Hoffuhre 8 und der Abriss des Gebäudes mit anschließender Vergrößerung der Außenfläche des Kindergartens sowie die Anlegung eines Parkplatzes für die Bediensteten war ein Projekt für die Kleinen unserer Bevölkerung.

Eine große Außenwirkung für Waldaschaff erzielte die Verlegung des Weihnachtsmarktes vom Rathaus in das Freizeitgelände.

Mit dem Beginn der Generalsanierung der Turnhalle und der Erweiterung des Kindergartens hat dieser Gemeinderat zwei große Projekte angestoßen welche auch noch den nächsten Gemeinderat befassen werden.

Trotz überschaubarer Finanzen wurde in den letzten 6 Jahren vieles bewirkt und viele wichtige Schritte für eine gute Zukunft unserer Bevölkerung getan. Bürgermeister Marcus Grimm bedankte sich bei allen Gemeinderäten für deren Einsatz, welcher nicht immer einfach war.

Bürgermeister Marcus Grimm verabschiedete die ausscheidenden Gemeinderäte (Aman Fathi 11 Monate Tätigkeit (als Nachrücker von Thomas Backes), Helmut Büttner 12 Jahre und Siggie Ritter und Jürgen Heßler jeweils 18 Jahre) und bedankte sich bei diesen für ihren Dienst an der Allgemeinheit.

2.2 Aktuelles zur Coronalage

Sachverhalt: Seit Mitte März hat uns der Coronavirus fest in seiner Hand dies hat für uns alle tiefgreifende Einschnitte im Leben gebracht. Dieser Virus wird unser Leben noch für viele Monate bestimmen und verändern. Die bisher ergriffenen Maßnahmen haben bereits Wirkung gezeigt und es gilt einen großen Dank auszusprechen an alle Menschen und Berufsgruppen, welche täglich den Kampf gegen das Virus aufnehmen. Aber auch großen Dank an alle Menschen, die mit Disziplin und Opfer das Virus ertragen.

In Waldaschaff haben wir folgende Situation:

Verwaltung/Rathaus: Das Personal des Rathauses wurde reduziert und wir arbeiten im 2-Schicht-Betrieb. Der Publikumsverkehr ist ausgeschlossen. Anträge und Wünsche werden über Telefon und E-Mail abgewickelt. Dies funktioniert soweit sehr vernünftig. Anträge welche ein persönliches Erscheinen erfordern, wie die Beantragung eines Personalausweises usw., sind derzeit nicht möglich. Die Möglichkeit von Videokonferenzen hat eine neue Bedeutung erhalten und ist inzwischen auch ein Medium geworden, mit welchem dann auch künftig gearbeitet werden kann. Ab dem 04. Mai wird der Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen. Allerdings ist Publikumsverkehr nur nach Terminabsprache möglich. Im Umgang mit dem Publikum gilt dann Maskenpflicht. Im publikumsintensiven Bereich haben wir zur erhöhten Sicherheit eine Plexiglasscheibe aufgestellt.

Finanzen: Aktuell sind die Folgen der Corona-Pandemie noch nicht abzusehen. Jedoch wird im nächsten Jahr mit erheblichen Einschnitten zu rechnen sein. Es ist damit zu rechnen, dass die Kreisumlage entsprechend ansteigen wird.

Schule: Der Schulbetrieb ruhte in den letzten Wochen. Im Hintergrund wird beispielsweise an der Umsetzung des Digitalpaktes gearbeitet. Am 27.05. startet der Schulbetrieb zunächst in den Abschlussjahrgängen.

Weiterführung der Baustellen: Bisher waren die Arbeiten im Hoch- und Tiefbau nicht direkt von den Schutzmaßnahmen betroffen. Die Baufirmen haben mit ihren Kolonnen so gearbeitet, dass im Fall einer Erkrankung eines Mitarbeiter nur eine Kolonne die Arbeit einstellen musste. Im Bereich der Baustelle Walburgstraße kam es zunächst zu einer Verzögerung, da die Spezialfirma für die Erstellung der Bohrpfähle keine gesunden Mitarbeiter mehr hatte. In der Woche nach Ostern stellten dann die Baufirmen Kunkel und Stix in Waldaschaff die Arbeiten wegen fehlender Mitarbeiter komplett ein.

Die Baustelle Turnhalle läuft noch. Aber auch hier, wie bei allen anderen Baustellen, ergeben sich Verzögerungen, da es inzwischen zu immer mehr Problemen bei der Materialbeschaffung kommt.

2.3 Bürgerversammlung;

Verschiebung der Bürgerversammlung

Sachverhalt: Die für 27.04.2020 geplante Bürgerversammlung wird auf einen noch zu bestimmenden Termin nach der Coronakrise verschoben.

2.4 Kosten Grüngutentsorgung Recyclinghof

Sachverhalt: Der Landkreis Aschaffenburg hat seine Kostenübernahme-Richtlinien für die Entsorgung des Grünabfalles in den Recyclinghöfen zum 01.01.2020 angepasst

	Bisher	Ab dem 01.01.2020
Strukturreiche Grünabfälle ohne Nachbehandlung (z.B. Äste)	4,00 €/t	2,00 €/t
Strukturreiche Grünabfälle mit Nachbehandlung (z.B. strauchartiger Grünabfall)	8,00 €/t	16,00 €/t
Strukturarme Grünabfälle (z.B. Grasschnitt)	12,00 €/t	24,00 €/t

Auf der Grundlage aus dem Jahr 2019 würden sich somit für 2020 folgende Kosten ergeben

	Mengen 2019	Kosten 2019	Voraus-sichtliche Kosten 2020	Veränderung gegen Vorjahr
Strukturreiche Grünabfälle ohne Nachbehandlung	37,82 t	151,28 €	75,64 €	-75,64 €
Strukturreiche Grünabfälle mit Nachbehandlung	107,42 t	859,36 €	1.718,72 €	859,36 €
Strukturarme Grünabfälle	262,03 t	3.144,36 €	6.288,72 €	3.144,36 €
Summen		4.155,00 €	8.083,08 €	3.928,08 €

Diskussionsverlauf: Der Gemeinderat lobte bei der Gemeinderatssitzung das engagierte Vorgehen der Mitarbeiter im Recyclinghof. Gleichzeitig übte der Gemeinderat aber auch Kritik an manchen Bürgern, welche versuchen ihren Müll auf Kosten der Allgemeinheit illegal mit anderen Recyclinggütern entsorgen wollen oder einfach an den Containerstellplätzen den Müll abladen. Dies gilt auch dann, wenn beispielsweise die Container voll sind und die Materialien einfach an Ort und Stelle abgestellt werden. Hier wäre es schön, wenn die Waldaschaffer einfach so viel Mut und Geduld hätten, dass bei einem vollen Container die zu entsorgenden Materialien einfach wieder mit nach Hause genommen werden und gewartet wird, bis ein neuer Container gebracht wird.



2.5 Erweiterung Rathaus-Service-Portal

Sachverhalt: Das Rathaus-Service-Portal wird um die Funktion der Beantragung von elektronischen Personenstandsurkunden erweitert. Gerade in Zeiten wie der Coronapandemie erhalten Service-Portale eine größere Bedeutung. Die Investitionskosten werden mit ca. 80% durch den Freistaat Bayern bezuschusst.

Beschluss: Der Gemeinderat Waldaschaff stimmt der Erweiterung des komuna.RPS für das Modul „Beantragung von Personenstandsurkunden“ gem. Angebot vom 21.04.2020 zum Preis von 2.900,00 € netto für die Lizenzkosten und 1.500,00 € für die einmalige Einrichtung zu.

3 Kommunalrecht; Genehmigung der Beschlüsse aus der Homeoffice-Sitzung vom 26.03.2020

Sachverhalt: Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Gemeinderatssitzung am 26.03.2020 in Form einer Homeoffice-Sitzung statt. Die Gemeinderäte wurden über die Tagesordnungspunkte über das Ratsinformationssystem informiert. Anschließend haben die Räte /Rätinnen ihr Abstimmungsverhalten und Fragen und Anregungen über E-Mail und einen Abstimmungsbogen der Verwaltung mitgeteilt.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass alle in der Homeoffice-Sitzung vom 26.03.2020 gefassten Beschlüsse hiermit als ordnungsgemäß gefasste Beschlüsse gelten.

4 Bekanntgabe aus nichtöffentlichen Sitzungen

4.1 Ortsstraße Am Sülzberg;

Erneuerung der Betonstützmauer

Sachverhalt: Im Bereich der Straße „Am Sülzberg“ wird in der Verlängerung des Anwesens „Am Sülzberg 23“ die Betonstützmauer erneuert. Die Betonstützmauer dient zur Absicherung des gemeindlichen Grundstückes damit dieses nicht auf die Straße abrutschen kann.

4.2 Generalsanierung Turnhalle; Vergabe von Aufträgen

Sachverhalt: In der letzten Gemeinderatssitzung wurde folgende Arbeiten zur Weiterführung der Arbeiten an der Turnhalle vergeben:

Gewerk	Anzahl Angebote	Kostenschätzung	Vergabesumme gerundet	Auftragnehmer
Abbrucharbeiten Nebenhalle	2	51.562,70 €	90.000 €	Fa. Rüdiger Umwelttechnik, Tutzing
Lichtsteuerung und Kameras	Nachtrag zu bestehendem Auftrag		66.000,00 €	Fa. Süß
Hallenbeschriftung	1		6.400,00 €	Fa. Karasek, Bessenbach
Sportboden	2	170.930,62 €	96.000,00 €	Fa. Hoppe, Holzgerlingen
Prallwände	1	327.095,78 €	292.000,00 €	Fa. Pfalzer und Vogt, Woringen

Die Gewerke Fliesen- und Tischlerarbeiten müssen nochmal neu ausgeschrieben werden, da hier keine, bzw. keine vollständigen Angebote vorgelegt worden sind.

4.3 Sanierung des Bolzplatzes

„Freizeitgelände Am Knüchel“

Sachverhalt: Der Bolzplatz am Freizeitgelände „Am Knüchel“ weist schwere Beschädigungen an der Rasenoberfläche auf. Sachlich gesehen müsste der Platz erneuert, oder gegen eine Oberfläche ausgetauscht werden, welchen den Anforderungen dieses Platzes besser gerecht wird. Eine Umwandlung des Rasenbolzplatzes in einen Kunstrasenplatz, oder einen Platz

mit künstlicher Oberfläche erfordert einen Investitionsaufwand von mehreren 10.000 Euro. Aufgrund dieser Investitionshöhe hat der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt erst einmal zurückgestellt.

5 BUG-Sitzung vom 09.04.2020 (öffentlicher Teil)

5.1 Generalsanierung Turnhalle; Baustellenbesichtigung bezüglich nördlicher Außenwand, Fahrradgarage und Pflaster

Sachverhalt: Die Turnhalle wurde damals in den 70er Jahren ohne eine Drainagenentwässerung gebaut. Es wäre fahrlässig, wenn man im Zuge der Generalsanierung dieses Versäumnis jetzt nicht nachholen würde.

Weiterhin diskutierte der Gemeinderat über die Gestaltung des Außenbereiches der Turnhalle.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, die Abdichtungsarbeiten komplett zu vergeben, damit man sich nach Bauende keine Vorwürfe über Versäumnisse machen muss.

Beschluss: Der Gemeinderat beschloss weiterhin das Müllhaus als Betonvariante mit kleiner Überdachung ausführen zu lassen. Allerdings sollte anstatt der Holzverschalung eine Metallverschalung analog der Hallenaußenwand gewählt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat sprach sich hinsichtlich der Gestaltung der Außenflächen für die Oberfläche Diamant Rupal aus.

Das Pflasterformat soll in den Maßen 100 x 50 x 14 für den Vorplatz, für die Wege im kleineren Format 50 x 13 x 14 erfolgen. Für das Pflaster liegen aber noch keine Angebote vor. Die Entscheidung für die Auftragsvergabe für das Pflaster wird daher auf den BUG delegiert.

5.2 Bauleitplanung; Beratung über den Bebauungsplan „Große Äcker Erweiterung“

Sachverhalt: Im aktuellen Planentwurf wurden die Grundstücke verkleinert, um sie für eventuelle Käufer attraktiv und bezahlbar zu halten. Weiterhin wurde in einem Bereich die Errichtung von vier Mehrfamilienhäusern vorgesehen. Hier könnten entsprechende Mietwohnungen oder Eigentumswohnungen für ältere Menschen oder Singlehaushalte entstehen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der Vorplanung zu. Sobald der endgültige Entwurf vorliegt, ist dieser nochmals zu behandeln, damit die Auslegung erfolgen kann.

6 Neubau Feuerwehrgerätehaus; Vergabe der Architektenleistung

Sachverhalt: Am Mittwoch, 22.04.2020 fand das Bietergespräch mit den Architekten für die Planung des Feuerwehrgerätehauses per Videokonferenz statt. Hier ein kurzes Protokoll: Aufgrund der Coronalage wurde mit den beiden Bewerbern kplan und Lengfeld & Wilisch vereinbart, das Bietergespräch am heutigen Tag per Videokonferenz zu führen. Im Vorfeld wurden die nötigen Unterlagen durch die Büros fristgerecht zur Verfügung gestellt.

Beide Büros lieferten im Rahmen ihrer Präsentation ausreichend Informationen und Lösungsmöglichkeiten zu den gestellten Aufgaben. Im Anschluss wurden die vom gemeindlichen Gremium gestellten Fragen ausführlich beantwortet, so dass die vorgefertigten Bewertungsbögen anschließend vollständig erstellt werden konnten.

Diskussionsverlauf: Der Gemeinderat war sich einig, dass aufgrund der angespannten Haushaltslage bei der Ausführung auf Sparsamkeit geachtet werden sollte. Das Gebäude sollte als Zweckbau errichtet werden. Um in der Planungsphase keine

Zeit zu verlieren, wird vorgeschlagen, den Auftrag nach Prüfung von gk Projektmanagement an den Bewerber mit der höchsten Punktzahl zu vergeben.

Beschluss: Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung nach Prüfung durch gk Projektmanagement und nach Empfehlung des Bewertungsgremiums den Planungsauftrag stufenweise an den besten Bieter (Punkte) zu vergeben. Das Ergebnis ist dem Gemeinderat mitzuteilen.

7 Haushalt 2020

7.1 Beschlussfassung über den Stellenplan 2020

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Stellenplan zu.

7.2 Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2020

Sachverhalt: Der Haushalt 2020 wurde in 2 Sitzungen des Hauptausschusses am 19.03.2020 und am 02.04.2020 in allen Einzelpositionen vorbereitet.

Ferner wurde dieser, wie im vergangenen Jahr, auf Antrag der Gemeinde durch die Rechtsaufsichtsbehörde auf die Genehmigungsfähigkeit vorabgeprüft. Die Haushaltsgenehmigung wurde durch das Landratsamt in Aussicht gestellt, sofern bestimmte Vorgaben eingehalten werden.

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren wurden die beiden Gemeinderatsfraktionen mit Erläuterungen und Aufstellungen zum Haushalt umfassend informiert und jeweils ein Exemplar des Haushaltsplanes 2020 mit Vorbericht übergeben.

Der 1. Bürgermeister Marcus Grimm erläuterte nochmals sehr ausführlich die wesentlichen Eckpunkte zum Haushalt und betonte die Notwendigkeit der geplanten Investitionsmaßnahmen, wie die Generalsanierung der Schulturnhalle und die verschiedenen Straßenbaumaßnahmen und die Erweiterung des Gewerbegebiets Heerbach für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde. Auch über das Jahr 2020 hinaus seien weitere Investitionen erforderlich, welche im Investitionsprogramm dargestellt wurden, die die kommenden Haushaltsjahre stark belasten werden, so der Vorsitzende.

Beide Gemeinderatsfraktionen sehen den angespannten Finanzrahmen und sich darüber einig, dass nur erforderliche Projekte durchgeführt werden können.

Beschluss: Der Gemeinderat verabschiedet einvernehmlich die Haushaltssatzung 2020.

7.3 Beratung und Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2023

Der Finanzplan ist wie das Wort schon sagt zunächst einmal eine Planung. In wie weit die Coronapandemie Auswirkungen auf den Finanzplan und auch Haushaltsplan haben wird, wird sich zeigen. Es ist dann hierauf entsprechend zu reagieren.

Beschluss: Der GR stimmt dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2020 bis 2023 einvernehmlich zu.

8 Neues aus der WeSpe

8.1 Vergabe Regionalbudget

Sachverhalt: In diesem Haushaltsjahr wurde durch die WeSpe das sog. Regionalbudget beantragt. Hierbei wird eine Investitionssumme von 100.000,00 € für Projekte aus dem WeSpe-Gebiet durch das ALE zur Verfügung gestellt. Das Regionalbudget ist neu für die WeSpe und wurde uns erstmals zum Jahreswechsel vorgestellt. Die Vorlaufzeit war äußerst sportlich, da die Anträge bis Mitte März gestellt werden mussten und die Projekte auch bis Ende September komplett abgeschlossen sein müssen. Gerade für die Gemeinden selbst war der Zeitpunkt für

eigene Anträge durch die Kommunalwahl im März nicht sehr günstig.

Insgesamt wurden aus allen WeSpe Gemeinden 42 Anträge gestellt. Genehmigt wurden insgesamt 15 Anträge. Von drei Waldaschaffer Anträgen wurden 2 bewilligt (Imkerverein für die Renovierung Lehrbienenstand (4.369,75 €, Heimat und Geschichtsverein für die Mauersanierung Walburg, 5.429,24 €). Die Steuerungsgruppe der WeSpe wird bezüglich der Verteilungsschlüssel für das nächste Jahr (sollte es bis dahin das Regionalbudget noch geben) aufgrund der Erfahrung der ersten Antragswelle die Vergaberichtlinien nochmal überarbeiten.

8.2 Ausbau Glasfasernetz

Sachverhalt: Wie bereits erwähnt beginnen die Arbeiten zum Ausbau des Glasfasernetzes für die WeSpe im Mai.

Die Gemeinden waren sich dahingehend alle einig, dass für die Überwachung der Tiefbauarbeiten die gemeindlichen Bauämter überfordert sind und es hierfür ein externes Personal für die Bauüberwachung eingestellt werden muss.

Im Markt Mömbris wurden diese Arbeiten zum Großteil bereits durch die Deutsche Glasfaser durchgeführt. Hier kam es bei einer Kolonne zu Problemen. Diese Kolonne wurde dann auch von der Baustelle komplett abgezogen. Die anderen Kolonnen arbeiteten normal und es bedurfte lediglich der „normalen“ Kontrolle. In Mömbris waren durchschnittlich 10 Kolonnen gleichzeitig im Einsatz. Dies wird bei uns im WeSpe-Gebiet ähnlich sein. Es ergibt sich allein aus der großen Anzahl von eingesetzten Kolonnen eine Schwierigkeit diese Arbeiten zu begleiten. Der Aufwand soll nach den laufenden Meter Leitungsgraben abgerechnet werden. Das Büro SIK bietet für die WeSpe einen einheitlichen Stundensatz an. Die einzelnen Mitgliedsgemeinden müssen direkt mit dem Büro SIK einen Ingenieurvertrag schließen. Die Kosten für Waldaschaff liegen hierbei bei geschätzten 30.000,00 € für die Überwachung und Dokumentation.

Diskussionsverlauf: Der Gemeinderat betonte es sei zwar eine große Investition, aber diese Ausgabe wäre langfristig rentabel, da die sonst evtl. entstehenden Schäden auf Dauer teurer wären als die Investition der Bauüberwachung.

Beschluss: Der Gemeinderat Waldaschaff beauftragt das Büro SIK mit der Überwachung und Dokumentation der Bauarbeiten rund um die Verlegung der Glasfaserleitungen im Gemeindegebiet Waldaschaff.

9 Bauleitplanung; Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Bornacker-Bornwiese

Sachverhalt: Dem Gemeinderat lag ein Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Bornwiese-Bornacker vor. Hier soll das Wohnhaus Aschaffener Str. 197 vom bestehenden Gewerbegebiet in das Mischgebiet mit aufgenommen werden. Begründet wird dies damit, dass momentan nur eine Wohnung als Betriebswohnung zulässig ist und hier mehr Wohneinheiten geplant werden sollen.

Beschluss: Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Änderung zur Vermeidung von Konflikten zwischen Misch- und Gewerbegebiet ab. Der Eigentümer des angrenzenden Gewerbegrundstücks (Getränkefabrik) soll in seinen Rechten zur Durchführung des Gewerbebetriebs geschützt werden.

Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.



Neues aus dem „Wespennest“



Regionalbudget: WESPE fördert Kleinprojekte (2/5)

Zurzeit werden an dieser Stelle jede Woche drei von insgesamt 15 Projekten vorgestellt, die in diesem Jahr über das Regionalbudget der Kommunalen Allianz WestSPeessart gefördert werden. Informationen zu allen geförderten Projekten sowie Hintergründe zum Regionalbudget sind auf der Homepage www.wespe.bayern zu erfahren.

Mauersanierung Burg in der Wahlmich

Projekträger: Verein für Heimatpflege Waldaschaff e.V.

Die Burg Wahlmich liegt südwestlich der Gemeinde Waldaschaff in der Nähe des Schlosses Weiler und wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts von den Grafen von Rieneck im Rahmen ihrer Expansion in Richtung Aschaffenburg an einem damals nicht unbedeutenden Fernhandelsweg errichtet. Von der hochmittelalterlichen, steinernen Wehranlage ist heute oberirdisch nichts mehr erhalten. Bei Grabungen 2016 und 2018 wurden jedoch Grundmauern der Burganlage entdeckt, die nun als Grundlage für einen Archäologiepark dienen sollen. Die Sanierung dieser Mauern stellt den ersten Schritt in Richtung einer touristischen Inwertsetzung des Geländes dar, denn das Ziel ist es, dass Besucher sich selbstständig über das Burggelände bewegen und sich über die Geschichte der Burg informieren können.

Behindertengerechte Gestaltung des Hallenbads Laufach

Projekträger: Gemeinde Laufach

Das Hallenbad Laufach ist in vielen Bereichen bereits auf Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen eingestellt und verfügt beispielsweise über einen stufenlosen Eingang. Um vollständig auf die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap eingehen zu können, fehlen bisher jedoch noch ein Poollift für das Schwimmbecken, sowie Sitzgelegenheiten und Handbrausen in den Duschen. Diese Anschaffungen werden von der Gemeinde Laufach getätigt und sollen zukünftig auch Sportgruppen für Menschen mit Behinderung die Nutzung des Hallenbads ermöglichen.

Pasteuriseranlage zur Herstellung von Apfelsaft aus Obst von regionalen Streuobstwiesen

Projekträger: Verein für Obst-, Gartenbau und Landespflege e.V. Haibach

Der Obst- und Gartenbauverein Haibach keltert im Herbst die Äpfel von Privatpersonen, Familien und Vereinen. Allerdings hat die derzeitige Anlage ihre Kapazitätsgrenze erreicht und verlangt nach einem hohen personellen Aufwand, der eine starke Belastung für die ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder des Vereins darstellt. Aus diesem Grund wird eine neue leistungsfähige Anlage zur Saftproduktion angeschafft, die mit einer verbesserten Leistung und geringerem Aufwand verbunden ist. Die Safterstellung wird dann überregional angeboten und kann von jedem Bürger der WESPE und den umliegenden Gemeinden genutzt werden. Durch die Verwertung wird das Streuobst wieder lukrativ und die Motivation zur Pflege der Wiesen und Bäume steigt. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Sicherung des ökologisch wertvollen Lebensraums der Streuobstwiesen wichtig.

SCHULINFORMATIONEN



Staatliche Realschule Bessenbach

Anmeldung an der Staatlichen Realschule Bessenbach

Die persönliche Anmeldung des Kindes durch die Erziehungsberechtigten ist nicht erforderlich. Die Anmeldung für Schüler der Jahrgangsstufe 4 für das Schuljahr 2020/2021 kann auch online oder schriftlich (auch per Mail) erfolgen. Die Erziehungsberechtigten können der Schule die erforderlichen Anmeldeunterlagen fristgerecht auf dem Postweg, per E-Mail oder auch persönlich übermitteln. Das Übertrittszeugnis der Grundschule ist unbedingt im Original vorzulegen. Die übrigen Unterlagen können auch in (ggf. digitaler) Kopie eingereicht werden. Ihre vollständigen Unterlagen müssen uns bis zum **22.05.2020**, 12 Uhr, vorliegen.

Wir sind persönlich für Sie da zu folgenden Zeiten:

Montag, 18.05.20 - Freitag, 22.05.20

Montag, 18.05.2020 - 13:30 - 16:30 Uhr
 Dienstag, 19.05.2020 - 13:30 - 18:00 Uhr
 Mittwoch, 20.05.2020 - 13:30 - 16:30 Uhr
 Donnerstag, 21.05.2020: Feiertag
 Freitag, 22.05.2020 - 9:00 - 12:00 Uhr

Zu den oben genannten Terminen ist auch die (zunächst unverbindliche) Voranmeldung wegen des Übertritts von Schülern aus dem Gymnasium, der Mittelschule oder in höhere Klassen möglich und erwünscht. Die endgültige Anmeldung für diese Schüler erfolgt dann, wenn das Jahreszeugnis vorliegt (27.07. – 29.07.2020).

Bitte zur Anmeldung mitbringen oder übersenden:

- Übertrittszeugnis im Original
- Geburtsurkunde in Kopie
- 2 Passbilder
- Einwilligungserklärung zum Datenschutz
- einen Nachweis über ausreichenden Masernschutz gem. §20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG) – in der Regel genügt das Impfbuch

bei postalischer Übermittlung zusätzlich:

- Anmeldebogen

Folgende Dokumente benötigen wir nur, falls individuell zutreffend:

- ggf. Sorgerechtsbeschluss in Kopie
- ggf. Anmeldung Offene Ganztagsbetreuung
- ggf. Bestätigung Lese-Rechtschreibstörung (aus GS)
- ggf. Elternfragebogen LRS ggf. Erfassungsbogen für Fahrkarte, von allen Elternteilen unterschrieben

Alle genannten Dokumente finden Sie zum Download unter www.rs-bessenbach.de unter dem Menüpunkt „Anmeldung für 2020/21“

Probeunterricht 2020:

Der evtl. notwendige Probeunterricht für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule findet vom 26.-28. Mai 2020 an der Realschule Bessenbach statt. Der Unterricht beginnt jeweils um 8:00 Uhr.

Vor dem Hintergrund der im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Corona-Virus erfolgten Schulschließungen und dem dadurch bedingten Unterrichtsausfall wurden die Aufgaben des Probeunterrichts an die veränderten Rahmenbedingungen angepasst.

INFORMATIONEN

Landratsamt Aschaffenburg



Katastrophenschutz

Direkter Draht zur Corona-Schwerpunktpraxis des Landkreises
Für Personen, die zu den bestätigten oder verdächtigen Corona-Fällen zählen, ist die Schwerpunktpraxis des Landkreises Aschaffenburg nun direkt unter der 0151 72317501 zur Terminvereinbarung erreichbar.

Zuvor waren es allein die Hausärzte, welche für ihre Patienten Termine für die Schwerpunktpraxis arrangieren konnten, sofern diese mit dem Coronavirus infiziert sind oder unter dem Verdacht stehen. Um den Bürgerinnen und Bürgern aber selbst die Möglichkeit zu eröffnen, mit der Schwerpunktpraxis direkt in Kontakt zu treten und Termine zu vereinbaren, steht von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr die Rufnummer 0151 72317501 bereit. Die seit 23. April betriebene Schwerpunktpraxis bietet die gleichen Leistungen wie auch die niedergelassenen Ärzte. Allerdings werden dort nur bestätigte Corona-Fälle und Verdachtsfälle behandelt. Durch die speziell geschaffenen Bedingungen in der Schwerpunktpraxis werden sowohl Patienten als auch ärztliches Personal besonders geschützt. Durch diese Entlastung der niedergelassenen Ärzte soll auch im weiteren Verlauf der Corona-Pandemie die ambulante Versorgung gesichert werden.

Agentur für Arbeit Aschaffenburg



Schnelle Auszahlung des Kurzarbeitergeldes oberste Priorität – nur die Anzeige reicht nicht aus – neue App beschleunigt Antragsverfahren

Bis zum 20. April sind in den bayerischen Agenturen für Arbeit 109.000 Anzeigen für Kurzarbeit von Betrieben in Bayern eingegangen. Diese wurden dank des enormen Einsatzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Agenturen für Arbeit, teilweise auch an Wochenenden, inzwischen alle bearbeitet.

„Anzeige ist aber nicht gleich Antrag. Für die Auszahlung des Kurzarbeitergeldes benötigen wir einen Antrag mit Angaben beispielsweise zur Zahl der betroffenen Mitarbeiter und zur Höhe des gezahlten Entgeltes. Unser Ziel ist es, den Arbeitgebern möglichst schnell das Kurzarbeitergeld zu erstatten. Dies wird uns gelingen, wenn die Anträge auf Kurzarbeitergeld möglichst frühzeitig und vollständig eingereicht werden. Bisher verzeichnen wir einen eher zögerlichen Eingang von Anträgen“, erklärte Ralf Holtzwardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit. „Viele Betriebe haben zum ersten Mal mit Kurzarbeit zu tun und benötigen zügig vollständige Informationen zum Antragsverfahren. Die wichtigsten Punkte haben wir übersichtlich auf unserer Homepage¹ zusammengestellt. Außerdem hat die Bundesagentur für Arbeit eine App ‚Kurzarbeit‘ entwickelt, die Arbeitgebern das Versenden von Anzeigen und Anträgen für das Kurzarbeitergeld erleichtert. Dabei werden die Unterlagen direkt per Smartphone-Kamera eingescannt und über die App an die zuständige Agentur für Arbeit übermittelt. Die App ist kostenlos auf allen Android und Apple Endgeräten erhältlich. Das ist eine weitere gute Möglichkeit, das Verfahren zu beschleunigen, und das Geld, das die Unternehmen dringend benötigen, kann schnell fließen“, so Holtzwardt weiter. Die Personalkapazitäten für die Bearbeitung der Anträge auf Kurzarbeit wurden bereits um das 14-fache auf 8.500 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern erhöht. Für weitere Aufstockungen laufen derzeit Qualifizierungsmaßnahmen.

Zu den Entwicklungen auf dem bayerischen Arbeitsmarkt im April lädt die Regionaldirektion Bayern zu einer telefonischen Pressekonferenz am Donnerstag, 30. April, um 10 Uhr ein. Interessierte Redaktionen erhalten nach Anmeldung über Telefon oder EMail die Einwahldaten.

Drei Schritte zum Kurzarbeitergeld:

1. Zunächst ist die Kurzarbeit bei der zuständigen Arbeitsagentur anzuzeigen.
2. Das Kurzarbeitergeld wird durch den Arbeitgeber an die Beschäftigten ausgezahlt. Der Arbeitgeber geht somit in Vorleistung. Die meisten Lohnabrechnungsprogramme sind dazu geeignet, den sogenannten Kurzlohn (das zeitanterteilte Arbeitsentgelt soweit noch gearbeitet wird) sowie das Kurzarbeitergeld zu berechnen.
3. Zur Erstattung des Kurzarbeitergeldes durch die Agentur für Arbeit ist ein Antrag auf Kurzarbeitergeld zu stellen. Dieser Antrag ist zusammen mit der monatlichen Abrechnungsliste bei der zuständigen Agentur für Arbeit einzureichen. Die Agentur für Arbeit wird sodann den Antrag und die Abrechnung prüfen und das Kurzarbeitergeld ausbezahlen.

SEFRA e. V.

Virtueller Lauf „SEFRA rennt gegen Gewalt“

Unser traditioneller Stadtlauf „SEFRA rennt gegen Gewalt“ ist für 2020 abgesagt

Wir laden Sie ein, dennoch ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen zu setzen!

Starten Sie bei unserem virtuell symbolischen Lauf „SEFRA rennt gegen Gewalt“

Wie funktioniert der virtuelle Lauf? Melden Sie sich auf unserer Laufseite an.

Die Laufstrecke beträgt regulär 6 km. Sie können die Strecke in der Zeit vom 4. Mai 2020 bis 12. Juli 2020 zurücklegen. Auch ein Verteilen auf mehrere Tage und Wochen ist möglich. Nutzen Sie zum Beispiel Ihre gewohnte Laufstrecke, Ihre kleinen Spaziergänge oder das Laufband zu Hause. Widmen Sie Ihre kurzen Aufenthalte an der frischen Luft der Arbeit gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Nach Ablauf der Lauffrist erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine virtuelle Urkunde per E-Mail zugesandt.

Die Teilnahmegebühr legen Sie selbst fest.

Was geschieht mit dem Erlös? Die aktuelle Krisensituation zeigt deutlich die Wichtigkeit eines umfassenden Beratungsangebotes unter Nutzung der vielfältigen digitalen Möglichkeiten für von Gewalt betroffene Frauen.

Mit dem Erlös wollen wir unser digitales Beratungsangebot dauerhaft auf- und ausbauen. Weitere Informationen: www.sefra-rennt-gegen-gewalt.de

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Abstandsbestimmungen und Hygieneregeln und laufen Sie nicht in Gruppen!

Im folgenden Link erfahren Sie die aktuellen Bestimmungen zur Anstreckungsminderung von Covid 19: https://www.aschaffenburg.de/Aktuelles/Coronavirus/DE_index_5409.html

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Läuferinnen und Läufer durch ihre Teilnahme unsere Arbeit gegen Gewalt an Frauen und Mädchen unterstützen.



Bibliothekszentrum in Hösbach



Bibliothekszentrum während der Schließzeit

Das Bibliothekszentrum in Hösbach bleibt weiterhin bis auf noch unbestimmte Zeit geschlossen.

ALLE entliehenen Medien wurden von uns noch einmal bis zum 02. Juni 2020 verlängert. Mahnungen werden derzeit NICHT verschickt. Onleihe-Nutzer werden NICHT gesperrt, wenn die Benutzergebühr fällig wird. **Momentan sind wir montags bis freitags von 9 bis 16 Uhr telefonisch unter 06021/53384 und natürlich per Mail unter [bibliothekszenrum@lra-ab.bayern.de](mailto:bibliothekszentrum@lra-ab.bayern.de) erreichbar.** Wir wissen selbst noch nicht, wann und in welcher Form das Bibliothekszentrum wieder öffnen kann, halten Sie aber über unsere Homepage <http://bibliothekszenrum-mediensuche.lra-ab.de/> bestmöglich auf dem Laufenden. Wir bitten um Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund!

Digital lesen in Zeiten von „Corona“ mit der Franken-Onleihe!

Trotz unserer Schließung, können Sie als Nutzer des Bibliotheks-zentrums weiterhin den Service der Franken-Onleihe (<https://franken.onleihe.de>) kostenfrei mitnutzen, ganz bequem und ohne feste Öffnungszeiten. Geboten wird Ihnen eine große Auswahl an eAudios, eBooks und Zeitschriften, die Sie über eReader, Tablet, Laptop oder Smartphone lesen können. Alle Informationen zur Nutzung der Franken-Onleihe finden Sie auch hier: <https://hilfe.onleihe.de/> Falls Sie Fragen zur Franken-Onleihe haben, beantworten wir diese gerne telefonisch, soweit dies möglich ist.

Sie sind noch kein Leser des Bibliotheks-zentrums – wollen aber die Onleihe nutzen?!

Während der Schließzeit wegen „Corona“ können Sie sich bei uns auch online anmelden.

Bitte füllen Sie unser Anmeldeformular aus, Sie finden es unter: <https://www.landkreis-aschaffenburg.de/service/formulare/bildungskultur/#Bibliothekszentrum>

Schicken Sie uns das ausgefüllte Formular per Fax an 06021-394963 oder an [bibliothekszenrum@lra-ab.bayern.de](mailto:bibliothekszentrum@lra-ab.bayern.de) (beachten Sie bitte hierzu, dass Mails unverschlüsselt übertragen werden). Wir teilen Ihnen dann Ihre Lesernummer und Ihr Passwort für die Franken-Onleihe mit. Diese Lesernummer ist während der Schließzeit des Bibliotheks-zentrums zur kostenlosen Nutzung der Franken-Onleihe gedacht.

Nach der Wiederöffnung des Bibliotheks-zentrums können Sie alle unsere Medienangebote weiter in Anspruch nehmen, müssten dann aber bitte Ihren Leserausweis gegen Unterschrift bei uns abholen und die Jahresgebühr entrichten.

Brockhaus Schülertraining

Für Schüler mit einem Leserkonto haben wir das Brockhaus Schülertraining freigeschaltet. Es bietet Online-Kurse zu Deutsch, Englisch, Französisch, Mathe und Latein an, die sich an zentralen Lehrplaninhalten orientieren. Direktes Feedback sowie Lösungswege helfen beim Aneignen des Unterrichtsstoffs. Wer selbstbestimmt üben will, meldet sich mit den Daten seines Bibliotheksausweises auf der Seite <https://auth.brockhaus.de/login> an.

Wir wünschen Euch viel Freude damit und hoffen, ihr bleibt alle gesund!

Tel.: 06021-53384

Mail: [bibliothekszenrum@lra-ab.bayern.de](mailto:bibliothekszentrum@lra-ab.bayern.de)

Franken-Onleihe: <https://franken.onleihe.de>

Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.

Laut aktuellen Umfragen möchten mehr wie die Hälfte (58%) der Befragten zu Hause sterben. Um dies möglich zu machen, bedarf es eines Netzwerkes aus Menschen, die den Sterbenden und seinen Angehörigen unterstützen und den letzten Weg mitgehen. Die Hospizgruppe kann ein Teil davon sein. Ehrenamtliche, qualifizierte Hospizbegleiter kommen, auch in Zeiten von Corona (selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften), nach Hause und sind für die Menschen ganz individuell da. Gespräche führen, Vorlesen, Angehörige entlasten, eine Nacht am Bett sitzen bei Bedarf, einfach da sein, auch Tränen finden hier ihren Platz.... So vielfältig können die Besuche aussehen.

In einem Erstbesuch durch die Koordinatorin werden die Wünsche, wie eine Hospizbegleitung im Einzelfall aussehen kann, besprochen. Auch die Häufigkeit und Dauer sind ganz individuell. Selbstverständlich unterliegen die Hospizbegleiter der Schweigepflicht, unsere ehrenamtlichen Angebote sind alle kostenfrei, über Spenden freuen wir uns.

HOSPIZGRUPPE ASCHAFFENBURG e. V. –

Das Leben in Würde vollenden

Hanauer Str. 21 a, 63739 Aschaffenburg, Tel.: 06021 / 98 00 55, e-mail: info@hospizgruppe-aschaffenburg.de | www.hospizgruppe-aschaffenburg.de.

Spendenkonto:

IBAN: DE21 7955 0000 0012 0480 05 Sparkasse Aschaffenburg,
IBAN: DE33 7956 2514 0001 4199 35 Raiffeisenbank Aschaffenburg

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau

Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren: Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen? „Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Holzbau Projektmanagement/ Bauingenieurwesen.

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2020

Bewerbungsschluss 31. Mai 2020

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach

Wolfgang Schafitel - 07351 44091 55

Email: schafitel@zaz-bc.de, www.zimmererzentrum.de

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

Bayerisches Rotes Kreuz



Blutspende in Bayern –

Aktuelle Informationen und Termine

Die Blutspende erfreut sich in Bayern aktuell enorm großer Solidarität. Dies war auch dringend notwendig, da sich das Aufkommen zu Beginn der Krise am unteren Rand im Grenzbereich bewegt hat. Dank der erfolgten Appelle durch den Blutspendedienst, die Medien sowie die Politik und des daraus resultierenden, herausragenden Engagements der Menschen, kann die Versorgung im Moment wieder problemlos gewährleistet werden. Dafür gebührt schon jetzt allen Beteiligten im Namen der vielen Patientinnen und Patienten, die nach wie vor auf überlebenswichtige Blutpräparate angewiesen sind, großer Dank. Ein sehr starkes, positives Signal in diesen schwierigen Zeiten. Hinzu kommt ein besonders hoher Anteil junger Menschen und Erstspender, den wir derzeit verzeichnen können. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der damit einhergehenden, großen Herausforderung für die Blutspende, ist dies ein überaus erfreulicher Trend, der sich hoffentlich über die Krise hinweg fortsetzen wird. Aufgrund der geringen Haltbarkeit ist es nun elementar wichtig, kontinuierlich und dabei verteilt auf die kommenden Wochen und Monate weiterzuspenden. Augenblicklich sind unsere angebotenen Termine sehr gut besucht. Wer jetzt also keine Zeit oder keinen passenden Termin findet, um Blut zu spenden, rettet auch Mitte Mai sowie in den folgenden Sommer-Monaten mit einer Spende noch bis zu drei Menschenleben. Gerade im Hochsommer geht die Bereitschaft Blut zu spenden erfahrungsgemäß immer etwas zurück. Es wäre wünschenswert, den aktuellen Schwung auch in diese Zeit mitzunehmen zu können. Da die Situation noch immer sehr dynamisch ist, müssen wir äußerst flexibel reagieren - mitunter kommt es sehr kurzfristig zu Terminlokänderungen oder -verschiebungen. Es wird empfohlen, kurz vor dem Blutspendettermin nochmals auf www.blutspendedienst.com/termine oder kostenfrei unter 0800 11 949 11 zwischen 8.00 Uhr und 17.00 Uhr zu prüfen, ob und wann der Termin stattfindet.

Hintergrundinformationen über die Blutspende in Bayern:

Wer Blut spenden kann:

Blut spenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag. Erstspender können bis zum Alter von 64 Jahren Blut spenden. Das maximale Spenderalter für Mehrfachspender ist ein Alter von 72 Jahren (d.h. bis einen Tag vor dem 73. Geburtstag). Bei Mehrfachspendern über 68 Jahren und bei Erstspendern über 60 Jahren erfolgt die Zulassung nach individueller ärztlicher Beurteilung. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Mindestabstand von 56 Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis. Spendewillige mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen, Rückkehrer aus Risikogebieten und Menschen mit direktem Kontakt zu Coronavirus (SARS-CoV-2)-Erkrankten werden nicht zur Spende zugelassen. Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

VEREINSNACHRICHTEN

Sportverein „Viktoria“ Waldaschaff 1928 e.V.



Die Vorstandschaft informiert

■ Aktuelle Informationen

Liebe Sportfreunde,
auch in dieser Woche möchte ich wieder ein paar aktuelle Informationen (Stand 04.05.2020) weitergeben:

Sport /Trainingsbetrieb:

Der Sport- und Trainingsbetrieb ist weiterhin untersagt. Erlaubt ist weiterhin sich selbst ein wenig fit zu halten, bzw. sich auch mit einem (!) Trainingspartner zum Beispiel zum Joggen in der Natur zu verabreden. Die Sportstätten bleiben allerdings weiterhin gesperrt.

Rasenplatz:

Da der Rasenplatz weiterhin gesperrt bleibt, rückt voraussichtlich ab 12.05.2020 die Fa. Fleischhacker für die Renovationsarbeiten an. Hiernach, je nachdem welche Lockerungen erlassen werden, bleibt dieser mindestens 14 Tage weiterhin geschlossen.

Sportheim:

Auch das Sportheim bleibt bis zur Lockerung durch die Regierung weiterhin geschlossen. Hiernach werden wir versuchen, die Auflagen die kommen werden zu erfüllen, damit wir auch wieder (wenn auch eingeschränkt) öffnen können.

Ich wünsche euch eine schöne Zeit und bleibt gesund!

Euer Vorstand

Tim Kahlow

Organisationsteam Außenanlage

■ Arbeitseinsatz am Sportgelände.

Am Freitag, 08.05.2020, 9:30 Uhr, treffen wir uns zum Arbeitseinsatz am Sportgelände. Geplant sind Mäharbeiten rund um das Sportgelände.

MfG Organisationsteam Außenanlage

Jugendabteilung

■ Altpapier-Container am Ebets

Die Öffnungszeiten für diese Woche:

Freitag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dabei bitte das Papier nach hinten und ordentlich stapeln (**bitte leere Kartons zusammenfallen**). Es wäre schön, wenn von diesem Angebot rege Gebrauch gemacht werden würde.

■ Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, den 06.06.2020, statt. Es wird gebeten, das Altpapier gebündelt ab 09:00 Uhr auf den Gesteinen bereitzustellen. **Bitte unterstützen Sie unsere Jugend, da diese hieraus den größten Teil ihres Jahresbudgets bezieht.** Die Jugendleitung bedankt sich recht herzlich.



Musikverein

Waldaschaff 1972 e.V.



BLASORCHESTER, JUGENDBLAS- ORCHESTER, SPÄTLESE, AKKORDEONORCHESTER

■ Probe

Das Musikerheim ist aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres geschlossen und es finden daher keine Proben statt. Per Email werdet ihr auf dem Laufenden gehalten!

ALLGEMEINES

■ Aktuelle Situation

Aktuell haben sich noch keine Änderungen der Situation ergeben. Nach wie vor lädt der Musikverein zum Skype-Früh-schoppen jeden Sonntag ab 11 Uhr ein! Wer teilnehmen möchte, kann gerne Fabian eine Email schreiben und bekommt dann den Zugangslink! (fabian.rodde@mv-waldaschaff.de)
In den sozialen Medien läuft auch noch unsere Videoserie, in der sich unsere Musikerinnen und Musiker mit ihrem Instrument vorstellen, schaut doch mal auf Facebook (Musikverein Waldaschaff 1972 e.V.) oder Instagram (mv_waldaschaff) vorbei!

■ WICHTIGE TERMINE FÜR 2020

- 16.05.: Jugendbläsertag
22.05.: Bezirksmusikfest Heigenbrücken
(wurde auf das nächste Jahr verschoben)
24.05.: Auftritt Frühlingfest Ebersbach (BO)
20./21.06.: Volksfest Aschaffenburg
(wurde offiziell abgesagt)
04./05.07.: Dorffest
18./19.07.: Öbbelwoifest
24.-26.07.: Zeltlager in Windheim
26.07.: Auftritt Wiesenfest Gailbach (BO)
19.-26.08.: Irlandreise
30.08.: Auftritt Stadtfest (BO) **(wurde offiziell abgesagt)**
Rosalie Kunkel

www.mv-waldaschaff.de

Freundeskreis Clonakilty

Waldaschaff 1991 e.V.



■ Irland-Reise im August

Liebe Mitglieder und Nichtmitglieder, die bereits ihre Reise nach Clonakilty gebucht haben. Aufgrund der aktuellen Situation ist es im Augenblick nicht möglich einen genauen Bescheid zu geben, ob die Reise stattfindet oder nicht. Wir sind im Kontakt miteinander und untereinander auch mit unseren irischen Freunden. Sobald wir näheres wissen, werden wir dies im Blättchen veröffentlichen.

Blieben Sie alle gesund,
Christiana Grimm

www.freundeskreis-clonakilty.de (Waldaschaff)
www.clontwinning.com (Clonakilty)

Obst- und Gartenbauverein

Waldaschaff

Manche Kübelpflanze sieht nach einem harten Winter richtig traurig aus, und man muss bangen, ob sie überhaupt überlebt hat. Jetzt im Mai kommen die erlittenen Frostschäden erst so richtig zum Vorschein, wenn die Pflanzen lauter abgestorbene Blätter tragen und nicht austreiben wollen. Was kann man tun: Man zupft abgestorbene Blätter von Hand ab, sie fallen nicht von alleine von den Zweigen.

Man schneidet die Pflanze nicht zurück, sondern gibt ihr noch etwas Zeit, um auszutreiben. Das dauert bei frostgeschädigten Pflanzen oft sehr viel länger als bei gesunden Exemplaren.

Nur die äußeren Ästchen kann man zurückschneiden, wenn sie eingetrocknet und tot aussehen. Kleine Zweige erfrieren nämlich sehr viel schneller als dicke Äste oder der Stamm.

Wenn die Pflanze noch nicht treibt, gießt man wenig, so dass der Wurzelballen nur leicht feucht ist. Denn die Pflanze braucht kaum Wasser, solange sie noch keine Blätter hat, und in klatschnasser Erde werden die geschädigten Wurzeln leicht faulen. Sobald irgendwo am Stamm oder an dicken Ästen neues Grün erscheint, schneidet man die Pflanze bis auf wenige Zentimeter über den frischen Trieben zurück.

Dann kann man die Pflanze auch umtopfen oder sie mit einem Dauerdünger versorgen.

Droht kein Frost mehr, stellt man sie an die frische Luft, in der ersten Woche erst einmal in den Halbschatten.

Es wird eine Zeit nach Corona geben, bis dahin bleibt alle gesund!

Mit freundlichem Gruß
Die Vorstandschaft

Schützenverein „Grünthal“

Waldaschaff



■ Schützenhaus geschlossen

Aufgrund der aktuellen gesundheitlichen Situation rund um die Corona-Pandemie sowie der Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsregierung vom 16. März, zuletzt verlängert am 01. Mai, bleibt das Schützenhaus weiter bis aktuell mindestens einschließlich 10. Mai 2020 für Trainings- und Wirtschaftsbetrieb sowie auch jeglichen weiteren Betrieb geschlossen. Ggf. wird dieser Zeitraum noch weiter verlängert.

Wir bitten im Interesse der Gesundheit von uns allen um Beachtung.

Weiter müssen, wie bereits im vorletzten Amtsblatt angekündigt, unser Vatertagsfest, die Königsfeier und die Rundenabschlussfeier für dieses Jahr leider ausfallen.

■ Mitgliedsbeiträge

In nächster Zeit werden wieder die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Bei wem sich die Bankdaten geändert haben, soll sich bitte mit Sylvia Orth (Tel.: 8187) in Verbindung setzen.

Bleibt gesund!

Das Schützenmeisteramt

www.gruenthal-waldaschaff.de

Imkerverein

Waldaschaff

Liebe Imkerinnen und Imker!

Bienenjahr - Mai 1 (nach 7 Wochen weitgehend Sonnenschein!) oder Was tut sich im Bienenvolk?

Weide, Kirsche, Löwenzahn, Rosmarin, Apfel... - der Frühling zeigt sich von der schönsten Seite und liefert den Bienen massenhaft Nektar und Pollen. Es wurden Honigräume aufgesetzt und Ablegervölker gebildet, manch ein Imker hat neue Königinnen nachgezogen und das Imkerherz ist voller Freude!

Was tut sich im Imkervolk?

Leider finden aktuell keine Treffen statt, aber es wurden inzwischen Ideen konkreter und es steht nun fest. Dem alten Imkerstand soll neues Leben eingehaucht werden, wir wollen neue Völker dort einziehen lassen und verschiedene Bauweisen testen. Es bleibt viel Arbeit, aber es gibt Freude und Hoffnung in schwieriger Zeit.

Mit herzlichen Grüßen von der Vorstandschaft

■ Vorankündigungen

Die Treffen im **Jahr 2020 finden jeweils mittwochs** statt: 24.06.2020, 29.07.2020, 02.09.2020, 14.10.2020, 25.11.2020 und 16.12.2020 (mit Weihnachtsfeier)

Ludwig Stegmann
Vorsitzender

VdK-Ortsgruppe

Waldaschaff



■ Muttertagsfeier und Tagesausflug

Liebe VdK-ler!

Leider müssen auch wir uns aufgrund der Corona-Pandemie an die Ausgangsbeschränkungen halten. Deshalb müssen wir unsere traditionelle Muttertagsfeier, sowie auch unseren geplanten Tagesausflug im Juni absagen. Wir hoffen sehr, daß diese aktuelle Krise bald vorüber ist und wir unseren normalen Alltag wieder leben können. Halten sie sich bitte an die Vorgaben und bleiben sie gesund, damit wir alle diese schwere Zeit überstehen.

Die Vorstandschaft

Modellsportgruppe

Waldaschaff 1977 e.V.



■ Veranstaltungskalender

21.05.	Vatertagsfliegen	11.07.	Vereinsmeisterschaft
01.08.	Burning Planes	05.09.	Kerbpokal
03.10.	Oktoberfest	19.12.	Weihnachtsfeier

■ Modellfluggelände bleibt geschlossen

Auf Grund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie ist das Fluggelände weiterhin bis auf Weiteres gesperrt. Es gelten die aktuellen behördlichen Auflagen. Eine Entscheidung über Lockerungen für den Sport soll diese Woche getroffen werden.

www.msg-waldaschaff.de

AWO-Ortsverband

Waldaschaff



Alle Veranstaltungen des AWO Ortsvereins (AWO Treff, Tanzen und Gymnastik) werden bis Ende Mai entfallen.

Liebe AWO Freunde,

Corona beherrscht immer noch unseren Alltag und wir können noch nicht abschätzen, wann wir wieder in unser gewohntes Leben zurückkehren dürfen. Täglich gibt es Neuigkeiten über das Virus und wie es unser Leben beeinflusst und beherrscht. Man darf gespannt sein, welche Hürden die Politik uns noch aufbürdet. Ich kann nur hoffen, dass wir alles gut meistern und der gesellschaftliche Zusammenhalt in dieser Ausnahmesituation gestärkt wird und nicht zerfällt.

Der nächste Seniorentreff findet voraussichtlich am Mittwoch, den 24.06.2020 im kleinen Saal, Hoffuhre 1 (ehemalige Mädchenschule) statt. Dieser Raum ist durch den neuen Aufzug bequem zu erreichen. Beginn ist um 14.00 Uhr. Die Seniorinnen und Senioren sind wie immer herzlich eingeladen.

Kolpingsfamilie

Waldaschaff



■ Kleiderannahme wieder geöffnet

Ab Samstag, 9. Mai, ist die Kleiderannahme wieder regelmäßig geöffnet.

■ Neue Öffnungszeiten 9.30 bis 11.30 Uhr

Bitte die verpackten Kleiderspenden einfach im Raum abstellen. Während der Öffnungszeiten ist kein Helfer anwesend.

■ Einnahmen zu 100% für Waldaschaff

- 80% für unsere Pfarrgemeinde

- 20% für unsere First-Responder

Wir bitten weiter um eure Unterstützung. Herzlichen Dank.

■ Schließ- und Ordnungsdienst im Mai

09.05.: Ewald Otter

16.05.: Robert Bilz

23.05.: Oskar Sahl (FW)

30.05.: Max Ansmann (FW)

Mit freundlichem Gruß!

Die Vorstandschaft

Anzeige



Katholische Kirchennachrichten



Gottesdienstordnung vom
07.05. bis 17.05.2020
für die Pfarrgemeinde St. Michael

VORERST KEINE GOTTESDIENSTE

Um die Ausbreitung der Pandemie des Corona-Virus zu verlangsamen, hat Bischof Dr. Franz Jung am 28. April 2020 ein Dekret erlassen. Dieses finden sie auch im Internet unter „bistum-wuerzburg.de“)

Zitat daraus:

§1 Gottesdienste

(1) Öffentliche Gottesdienste dürfen ausschließlich unter Einhaltung der in Anlage 1 genannten Sicherheitsmaßnahmen gefeiert werden. Die Anlage 1 wird gegebenenfalls fortgeschrieben. (Anmerkung aus dem Pfarrbüro: Anlage 1 sind umfangreiche Rahmenbedingungen)

(2) Tauffeiern sind zu verschieben. Ausschließlich Nottaufen sind gestattet.

(3) Trauungsgottesdienste werden wie öffentliche Gottesdienste behandelt.

(4) Beisetzungen dürfen nur im engsten Familienkreis ohne Requiem stattfinden.

(5) Die Krankensalbung für Einzelpersonen sowie die Begleitung von Sterbenden bleiben erlaubt.

(6) Die Kirchen sollen nach Möglichkeit zu den gewohnten Zeiten in der je üblichen Weise und unter Beachtung der bekannt gemachten Hygiene- und Abstandsregeln für das persönliche Gebet geöffnet bleiben.

(7) Wallfahrten sind bis auf weiteres verboten.

Auszug aus den Rahmenbedingungen:

Zunächst sind nur nichteucharistische Gottesdienstformen erlaubt. Geeignete nichteucharistische Gottesdienstformen sind Wortgottesfeiern ohne Kommunionsspendung, die Feier der Tagzeitenliturgie und Andachten, besonders Maiandachten. Verstärkt soll auch die eucharistische Anbetung angeboten werden....

Bitte bleiben Sie alle gesund. Pfarrer Augustin

OPEN AIR GOTTESDIENSTE IN ST. HUBERTUS

Abstand halten aber mitfeiern! Unter diesem Motto beginnt in unserer Pfarreiengemeinschaft eine neue Zeit. Momentan dürfen wir unsere Kirchenräume noch nicht so benutzen wie wir es gewohnt sind. Aber wir im Spessart haben die schönste Kathedrale der Welt, unsere wundervolle Landschaft, die Natur!

In dieser Kathedrale wollen wir Gott in seinem Wort und in der Gemeinschaft begegnen.

Und es ist nichts Neues: Alle wichtigen Verkündigungen und Erzählungen Jesu waren im Open air! Beispielsweise die Bergpredigt oder Jesus am Brunnen. Lasst uns an dieser Tradition teilnehmen. Manchmal gibt es Situationen, da wird es eng im Leben, da schnürt sich einem die Kehle zu. Zum Beispiel in der jetzigen Zeit! Aber Gott schaut nicht einfach zu, sondern wird energisch, voller Energie, voller Kraft, voller Geistkraft. „Diese Geistkraft“ ist unbändig stark – und doch sehr behutsam. Sie zwingt nicht, sie kommandiert nicht, aber bietet uns neue Möglichkeiten an. Die Kraft des Evangeliums sprengt Grenzen und hilft uns, neue Wege zu gehen. Im Namen Jesu trauen wir uns, etwas Neues auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln. Hierzu haben wir einige Termine ausgemacht.

- Maiandacht im Pfarrgarten, Waldaschaff: am Mi., 13.05. um 19 Uhr
- Wortgottesfeier am Dorfbrunnen, Rothenbuch: am Sa., 16.05. um 18 Uhr
- Wortgottesfeier am Dorfbrunnen, Weibersbrunn: am So., 17.05. um 10 Uhr
- Wortgottesfeier zur Christi Himmelfahrt im Pfarrgarten, Waldaschaff: am Do., 21.05. um 10 Uhr.

Dauer der Feiern ca. 20 Minuten! Es wird keine Kommunion ausgeteilt. Ein Gotteslob muss jeder selbst mitbringen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist vorgeschrieben! Es wird keine Sitzgelegenheiten

Katholisches Pfarramt „St. Michael“, Kirchstr. 3

Pfarrer Augustin Parambakathu 992929 o. 0151/70413277
E-Mail: thomas.parambakathu@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro, Birgit Fäth 780
Fax 1233, E-Mail: pfarrei.waldaschaff@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Rothenbuch 06094/1377
Fax: 06094/984698

Pfarrbüro Weibersbrunn 06094/230
Fax: 06094/989247

Telefonische Erreichbarkeit des Pfarrbüros:

Mo. 15.00 bis 17.30 Uhr | Di. und Mi. 09.00 bis 11.30 Uhr

Homepage: www.pg-hubertus.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinschaft St. Michael

IBAN: DE89 7956 5568 0000 0250 62, Raiba Waldaschaff

IBAN: DE03 7955 0000 0012 0160 28, Sparkasse

geben und bei schlechtem Wetter werden die Feiern nicht stattfinden.

Hierzu sind wir alle herzlich eingeladen!

Lasst uns Abstand halten, aber mitfeiern.

Mit Gottes Segen, euer Pfarrgemeinderat und Pfr. Augustin

FEHLER BEI DEN ERSTKOMMUNIONSTERMINEN AB 2021 BIS 2024:

Bei unserer Veröffentlichung der Erstkommunionstermine für die nächsten vier Jahr im Mitteilungsblatt der letzten Woche (18. Kalenderwoche) ist uns leider ein Fehler bei den Terminen unterlaufen (es wurde bei der Vergabe z. Teil jeweils mit dem Ostersonntag begonnen anstatt eine Woche später). Wir bitten Sie vielmals, unseren Fehler zu entschuldigen. Im Anschluss finden Sie nochmals unsere Veröffentlichung mit den berechtigten Terminen.

Es grüßt Sie herzlich Pfr. Augustin und die Pfarramtsangestellten

Feier der Erstkommunion ab 2021 bis 2024

Liebe Eltern unserer zukünftigen Erstkommunionkinder, in den nächsten Jahren wird Ihr Kind Erstkommunion feiern. Da ich die Familien zur Zeit über die Schule oder den Kindergarten nicht erreiche, wende ich mich über das Mitteilungsblatt an Sie. Mir ist es wichtig, Sie schon heute über die zukünftige Planung in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Hubertus zu informieren. Dabei hoffe ich darauf und bete darum, dass die Coronapandemie bis zum Frühjahr 2021 gut eingedämmt sein wird.

Ich möchte Ihnen zunächst ein wenig Hintergrundinformation liefern: Wie Sie vielleicht schon einmal in den Medien erfahren haben, werden aufgrund der pastoralen Situation in unserer Diözese in naher Zukunft noch größere Pfarreiengemeinschaften entstehen. In unserem Fall bedeutet dies die Zusammenführung der Pfarreiengemeinschaften Bessenbach (drei Einzelparreien), Mespelbrunn (vier Einzelparreien) und unserer drei Parreien zu einem pastoralen Raum. Das wird erhebliche Veränderungen mit sich bringen - nicht nur im Hinblick darauf, dass „große Erstkommunionstermine“ in jeder einzelnen Pfarrei leider nicht mehr möglich sein werden. Auch werden zum Beispiel bei den Werktagsmessen und Taufsonntagen neue Festlegungen erfolgen müssen.

Um eine Erstkommunionfeier wie sie jahrelang üblich war, gestalten zu können, wäre eine intensive Vorbereitung nötig, denn die Kinder müssten ja umfassend angeleitet werden. Da Pastoralassistenten- und Gemeindefereinstellen nicht mehr nachbesetzt werden und wir auf solche Kräfte zukünftig nicht mehr zurückgreifen können, würde die ganze Vorbereitung auf den Schultern des Pfarrers liegen. Das ist für mich leider nicht zu bewältigen.

Daher habe ich mich nach reiflicher Überlegung und Beratung dazu entschlossen, die bisherige Planung nochmals zu ändern, die Feier selbst in den Mittelpunkt zu stellen und den organisatorischen Dingen weniger Bedeutung beizumessen und bin zu folgendem Ergebnis gekommen:

1. In allen drei Pfarreien wird jeweils um 10.00 Uhr eine „normale“ Sonntagsmesse mit Erstkommunion gefeiert. Der Gottesdienst wird sehr schlicht gestaltet - es wird z. B. keine Einzugsprozession mit der Musikkapelle geben. Die weitere Gestaltungsweise werde ich zu gegebener Zeit mit den Organisationsteams besprechen und festlegen.
2. Die bisher jeweils übliche Dankandacht sonntags am späten Nachmittag entfällt.
3. Der Dankgottesdienst um 10.00 Uhr montags nach der Erstkommunion findet statt. Sofern der Wunsch besteht, dass die Kinder schulfrei haben, müssen die Eltern nach diesem Dankgottesdienst selbst ein „Beisammensein“ (z. B. Frühstück oder Ausflug) - nach vorheriger Absprache mit der Schulleitung - organisieren.
4. Die Reihenfolge der Erstkommunionfeiern ab 2021 bis 2024 ist wie folgt:

2021:

- 11.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Rothenbuch
- 18.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Waldaschaff
- 25.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Weibersbrunn

2022:

- 24.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Weibersbrunn
- 01.05. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Rothenbuch
- 08.05. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Waldaschaff

2023:

- 16.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Waldaschaff
- 23.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Weibersbrunn
- 30.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Rothenbuch

2024:

- 07.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Rothenbuch
- 14.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Waldaschaff
- 21.04. - 10.00 h Messfeier mit Erstkommunion in Weibersbrunn

Für alle Familien, für die diese Regelung zu kurzfristig kommt, weil z. B. schon Gaststätten zu einem festen Termin bestellt sind, besteht die Möglichkeit, in einer anderen Pfarrei der Pfarreiengemeinschaft an der Erstkommunion teilzunehmen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Bei Fragen stehe ich Ihnen zusammen mit unseren Pfarrbüros gerne zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen allen Gottes Segen, bleiben Sie zusammen mit Ihrer Familie gesund.

Ich grüße Sie alle herzlich
Pfarrer Augustin Paramakathu

PFARRBÜRO WEITERHIN GESCHLOSSEN

Das Pfarrbüro bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE!

An dieser Stelle möchten wir all denen, die im Mai ein Geburtstags- oder Ehejubiläum feiern, herzlich gratulieren. Aufgrund des Corona-Virus ist es uns leider nicht möglich, Ihnen persönlich zu gratulieren und Sie zu besuchen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis. Wir wünschen Ihnen, dass Sie Ihren Jubeltag, wenn auch im kleinen Kreis, feiern können. Passen Sie bitte auf sich und Ihre Liebsten auf und bleiben Sie gesund.

**Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Goldbach**



1. Pfarrstelle: Pfarrerin Bettina Lezuo

Johannesplatz 7, 63773 Goldbach,
Tel.: 06021/592780, bettina.lezuo@elkb.de

2. Pfarrstelle: z. Zt. vakant

Mithilfe in der Gemeinde:

Pfarrer Peter Kolb, Tel.: 0160 / 602 43 52

Büro: Melanie Jakoby

Johannesplatz 7, 63773 Goldbach, Tel.: 06021/51602,
Fax: 06021/367066

pfarramt.goldbach@elkb.de, www.johanneskirche-goldbach.de

Öffnungszeiten: Di.: 9.00 – 11.00 Uhr | Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr |

Do.: 15.30 – 17.30 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Aschaffenburg

IBAN: DE39 7955 0000 0000 1046 53 | BIC: BYLADEM1TAS

Evang. Kindertagesstätte „Arche Noah“

Albert-Schweitzer-Str. 10, 63768 Hösbach, Tel.: 06021/9209542,
kita.archenoah.hoesbach@elkb.de, www.arche-noah-hoesbach.de

Bitte beachten

Am Sonntag Kantate, den 10.05., feiern wir um 10 Uhr zum ersten Mal Gottesdienst in der Johanneskirche. Wegen der Abstandsregeln ist die Zahl der Plätze begrenzt. Besucher müssen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Bitte melden Sie sich an bei Frau Ansmann, Tel. 5820856. Bei Bedarf halten wir um 11 Uhr einen zweiten Gottesdienst.

Wegen der aktuellen Lage entfallen zurzeit unsere weiteren Veranstaltungen! Das Spielfest der Kita am 09.05.2020 ist abgesagt.

Wir legen allen das Läuten um 12 Uhr und um 21 Uhr ans Herz, wo wir in ökumenischer Verbundenheit beten können, jeder für sich zu Hause und doch gemeinsam.

Das Pfarramtsbüro bleibt vorerst geschlossen.

Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen und Anliegen gerne an Pfrin Bettina Lezuo, 06021 592780.

